

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerberinnen und Bewerbern durch das Bayerische Nationalmuseum



Wir bedanken uns für Ihre Bewerbung und möchten Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren informieren.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das

Bayerische Nationalmuseum

Prinzregentenstraße 3

80538 München

E-Mail: bay.nationalmuseum@bnm.mwn.de

Telefon: 089/21124-01

2. Datenschutzbeauftragter

Sollten Sie der Auffassung sein, dass eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Bayerische Nationalmuseum gegen datenschutzrechtliche Vorgaben verstößt, können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Herr Carsten Förster

Bayerische Staatsgemäldesammlungen

Barer Str. 29

80799 München

E-Mail: zd.datenschutz@pinakothek.de

Telefon: +49 (0) 89 23805136

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten, soweit dies erforderlich ist, um Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung im Hinblick auf die Stelle, auf die Sie sich bewerben, zu beurteilen (vgl. Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland – GG). Zusätzliche rechtliche Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und dem Haushaltsrecht.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten zu dem vorgenannten Zweck erfolgt auf Grundlage von Art. 103 des Bayerischen Beamtengesetzes (BayBG), bei Bewerbungen im Tarifbeschäftigtenbereich in entsprechender Anwendung.

4. Freiwilligkeit bzw. Bereitstellungspflicht

Für die Durchführung eines rechtmäßigen Auswahlverfahrens – und damit insbesondere für die Beurteilung Ihrer Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung im Hinblick auf die zu besetzende Stelle (vgl. Art. 33 Abs. 2 GG) – benötigen wir bestimmte personenbezogene Daten über Sie.

Sofern Sie diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, hat dies zur Folge, dass wir Sie für die zu besetzende Stelle nicht berücksichtigen können.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Neben den jeweils zuständigen Personalverantwortlichen beim Bayerischen Nationalmuseum erhalten im erforderlichen Umfang der Personalrat sowie der Gleichstellungsbeauftragte und ggf. der Beauftragte für Schwerbehinderte Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten.

6. Speicherdauer

Im Falle einer erfolglosen Bewerbung löschen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten spätestens sechs Monate, nachdem eine Absage an Sie erfolgt ist; Bewerbungsunterlagen werden in diesem Zusammenhang vernichtet.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung nehmen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten im erforderlichen Umfang in die Personalakte auf. Die Aufbewahrung von Unterlagen in Personalakten richtet sich nach Art. 109 f. BayBG, bei Tarifbeschäftigten in entsprechender Anwendung.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten durch das Bayerische Nationalmuseum richten sich Ihre Rechte vorwiegend nach Art. 15 ff. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls ein Ausschluss dieser Rechte können sich dabei insbesondere aus der Datenschutz-Grundverordnung selbst sowie aus Art. 9, 10 und 20 BayDSG ergeben.

- Grundsätzlich können Sie Auskunft darüber verlangen, ob und gegebenenfalls welche Ihrer personenbezogenen Daten der Landesbeauftragte verarbeitet (Art. 15 DSGVO).
- Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung hoheitlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch das Bayerische Nationalmuseum jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Bayerische Nationalmuseum.